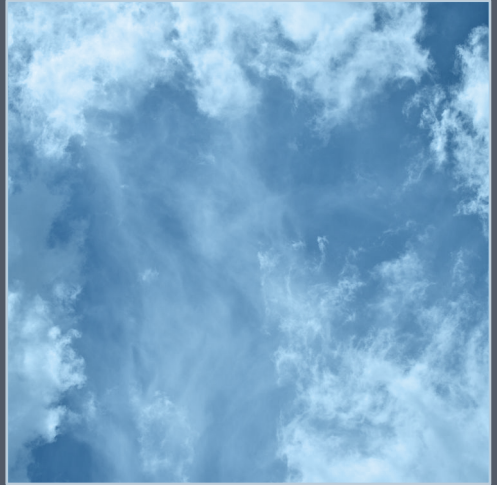


miteinander



Pfarreien am Bieberer Berg



Gott
sei Dank

Dankbarkeit

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder der Pfarreien am Bieberer Berg!



Dr. Sven Herget

Stattdessen gehen wir mit Einkaufszetteln in gut sortierte Supermärkte und können das ganze Jahr über selbst die außergewöhnlichsten Produkte erwerben. Das Fest Erntedank scheint da ein bisschen aus dem Rahmen zu fallen, weil es unserer Realität nicht mehr entspricht. Hinzu kommt, dass wir die Lebensmittel nicht geschenkt bekommen, sondern dafür bezahlen. Wofür sollen wir also dankbar sein?

Genau dafür: Dass uns tagtäglich Lebensmittel in fast unendlicher Fülle zur Verfügung stehen, dass sich Menschen darum bemühen, dass es die gut gefüllten Supermärkte gibt. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Es gibt genug Länder auf unserer Erde, in denen Menschen hungern müssen. Auch daran kann uns das Erntedankfest erinnern.

Erntedank hat für mich, neben der Dankbarkeit für die Lebensmittel, noch eine weitere und sogar größere Dimension. Es heißt ja, dankbar sein für etwas, das nicht selbstverständlich ist, das uns geschenkt wird. Für mich gehören dazu vor allem Menschen, die unser Leben bereichern, uns begleiten, helfen, ermutigen,

Traditionell verwandeln sich Anfang Oktober viele Kirchen optisch in kleine Markthallen. Auch bei uns in der Pfarrgruppe ist das so, wenn wir gemeinsam Erntedank feiern. Da stapeln sich Äpfel und Birnen vor dem Altar, Kürbisse leuchten zwischen Sonnenblumen, Getreideähren und Kartoffeln. Richtig schön sieht das aus! Doch die wenigsten von uns sind hauptberuflich in der Landwirtschaft tätig und sorgen tagtäglich dafür, dass Obst und Gemüse angepflanzt und geerntet werden.

die da sind, wenn wir sie brauchen. Das gilt besonders für unsere Familien und Freunde.

Solche Menschen erleben wir aber auch in unserer Pfarrgruppe. Vor den Sommerferien haben wir Pfarrer Jozef Madloch verabschiedet, der sich über 18 Jahre lang aufopferungsvoll für die Menschen in Bieber, später auch in Hl. Dreifaltigkeit engagiert hat. Jetzt, an diesem Erntedankfest, verabschieden wir Andreas Kaufer-Moreth, der über viele Jahre hinweg in unserer Pfarrgruppe als Gemeindereferent gewirkt hat. Generationen von Erstkommunionkindern hat er begleitet. Sich für die Belange junger Menschen eingesetzt. Den Familienkreis unterstützt. Viele Initiativen und Ideen gehen auf ihn zurück, insbesondere auch in der ökumenischen Zusammenarbeit. Wieder ein Abschied, zugleich ein Dank für sein Wirken in unserer Pfarrgruppe!

Neben den Hauptamtlichen sind es gerade auch die Ehrenamtlichen, die sich in unserer Pfarrgruppe auf vielfältige Weise engagieren und dabei oft viel Freizeit investieren. Sie bereichern das Pfarrleben, organisieren Feste, engagieren sich in der Jugendarbeit, in den Gremien, in der Katechese und so vielem mehr. Ohne sie wäre das pfarrliche Leben arm, traurig und leer. Dies Engagement ist ein Geschenk, es ist nicht selbstverständlich, dafür können wir dankbar sein.

Als Christinnen und Christen glauben wir, dass hinter allem Gott steht. Er hat uns

mit Talenten ausgestattet, sie uns sozusagen geschenkt, auf dass wir sie sinnvoll einsetzen und damit wiederum andere beschenken.

Ihr
Dr. Sven Herget
Vorsitzender des Pfarrgemeinderats
Hl. Dreifaltigkeit

NAVIGATOR

Oktober

- 01. Erntedankfest**
 - 03. Tag der Deutschen Einheit**
 - 22. Weltmissionssonntag**
 - 23.–28. Herbstferien Hessen**
 - 29. Ende der Sommerzeit**
 - 31. Reformationstag / Halloween**
-

November

- 01. Allerheiligen**
 - 02. Allerseelen**
 - 11. St. Martin**
 - 19. Volkstrauertag**
 - 22. Buß- und Betttag**
 - 26. Totensonntag**
-

Dezember

- 03. Erster Advent**

Vorwort Dankbarkeit



02

Erntedank



08

St. Franziskus Offenbach



Thema und Impuls

- 06 Erntedank bedeutet „Dank feiern“
- 08 Impuls „Korb des Lebens“

Gemeindeleben

- 10 Kindertagesstätte St. Nikolaus
- 12 Stellenanzeige Kita
- 13 Gitterrätsel FRIEDEN
- 14 Waldhoffest
- 15 Ökumenischer
Einschulungsgottesdienst
- 16 KJB: Freizeiten und Pinnwand
- 22 Impressionen Verabschiedung
Pfarrer Madloch
- 26 Dieburg Wallfahrt
- 27 Gymnastikgruppe 60+

Informationen

- 09 St. Franziskus, der neue Name
der zukünftigen Pfarrei Offenbach
- 28 Informationen

Termine



32

Gottesdienste

29 Gottesdienste und Regularien

Kasualien

30 Kasualien

Kollekten und Caritas

31 Kollekten

32 Missionskreis

Termine

32 Regelmäßige Termine

34 Termine Oktober–Dezember

Ansprechpartner von A–Z

48 So bleiben Sie mit den Gruppen und Kreisen in Kontakt.

Kontakte der Pfarreien

50 So bleiben Sie mit den Haupt- und Ehrenamtlichen in Kontakt.

Impressum

51 Das nächste „miteinander“ erscheint am 02.12.2023 und läuft bis zum 11.02.2024.

Redaktionsschluss:

Donnerstag, der 09.11.2023.

Erntedank bedeutet „Dank feiern“

Einmal jährlich werden in den christlichen Kirchen die Gaben der Natur gewürdigt. Der Altar erstrahlt dann in prächtigen Farben durch die kunstvollen Arrangements aus Äpfeln, Kürbissen und Brot. Doch was steckt hinter diesem Brauch?

Zucchini und Äpfel, Getreide und Kürbisse, Sonnenblumen und Trauben – einmal im Jahr finden die reichen Gaben der Natur ihren Weg in die christlichen Kirchen. Der Altar ist dann mit prächtigen, farbenfrohen Arrangements geschmückt, die Menschen bringen Obst und Gemüse in Prozessionen in die Gotteshäuser. Am ersten Sonntag im Oktober feiern die deutschen katholischen Gemeinden das Erntedankfest.

Diesen Termin hat die Deutsche Bischofskonferenz im Jahr 1972 festgelegt. Daraus folgt für die einzelnen Gemeinden aber keine Pflicht, das Erntedankfest an diesem Tag oder überhaupt zu feiern – es ist freiwillig. An Erntedank wollen die Christen Gott für die Schöpfung danken und zeigen, dass sie sich ihrer Abhängigkeit von der Natur bewusst sind. Streng genommen geht der christliche Brauch schon auf die ersten Figuren der Bibel zurück: Wie das Buch Genesis berichtet, brachte der Ackerbauer Kain einige Früchte seiner Felder und der Hirte Abel einen Erstling seiner Herde zum Opfer dar.

Dieses erste Erntedankfest endete jedoch tragisch: Aus Wut, dass Gott seine Opfer weniger würdigte, erschlug Kain seinen Bruder. Von der späteren Erntedank-Tradition sind ähnlich dramatische Szenen nicht überliefert. Die ersten Erntedankfeste in der katholischen Kirche sind aus dem dritten Jahrhundert nach Christus überliefert. Aber auch aus vorchristlichen Religionen sind solche Feste bekannt. Sie waren Teil des Jahresablaufes bei Griechen und Römern, und auch das Judentum kannte zwei Erntefeste, eines um die Pflingstzeit und eines im Herbst.

Die Bedeutung von Erntedank änderte sich über die Jahrhunderte: Mit der industriellen Massenherstellung von Lebensmitteln und dem weltweiten Handel wurde das Bewusstsein für die Abhängigkeit von der heimischen Ernte geringer – womit auch ein Bedeutungsverlust des Festes einherging. Im Dritten Reich führten die Nationalsozialisten das Fest mit großem Propagandaaufwand wieder ein und instrumentalisieren es, um die Landwirte enger an die "Volksgemeinschaft" zu binden.

Bewahrung der Schöpfung im Mittelpunkt

Mit dem in der ganzen Gesellschaft gestiegenen Umweltbewusstsein der vergangenen Jahrzehnte schließlich bekamen die Worte von der "Bewahrung der Schöpfung" eine neue Bedeutung: Mittlerweile stellen viele Gemeinden an Erntedank den Umweltschutz oder die Entwicklungshilfe in den Vordergrund. An dem Tag wird auch an die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft appelliert. Der Brauchtumsforscher Manfred Becker-Huberti stellt in seinem "Lexikon der Bräuche und Feste" fest, die ökonomische Betrachtungsweise der Welt werde immer mehr durch eine ökologische ergänzt: "Das Erntedankfest ist ein Gradmesser für dieses gesellschaftliche Bewusstsein", heißt es da.

Bräuche um Erntedank

Früher wie heute sind mit dem Erntedankfest eine Fülle von christlichen und nichtchristlichen Bräuchen verbunden: Neben Dankgottesdiensten und kirchli-

chen Solidaritätsaktionen mit den Menschen der Dritten Welt sind auf dem Land auch Erntefeste mit Tanz und Festessen Tradition. Vielerorts wird aus den letzten Ähren des Feldes eine Erntepuppe oder eine Erntekrone geflochten.

Jenseits des Festes am ersten Oktobersonntag gibt es im Jahresverlauf auch andere Anlässe, die dem Grundgedanken des Dankes für die Gaben der Schöpfung folgen: Dazu gehört etwa die Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt und der festliche Almbtrieb in den Bergen. Auch der Gedenktag an den heiligen Martin am 11. November weist solche Elemente auf: Die Menschen trinken dann neuen Wein und braten die Martinsgans. Und für die Katholiken hat im Grunde jeder Gottesdienst einen Hauch von Erntedank. Schließlich beten sie mit jedem Vaterunser für die tägliche Nahrung: "Unser tägliches Brot gib uns heute", heißt es da.

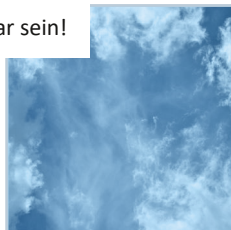
Gabriele Höfling

Erschienen auf www.katholisch.de/artikel/170-dank-feiern

„Im Menschen sind Feuer, Luft, Wasser und Erde, und aus ihnen besteht er. Vom Feuer hat er die Wärme, von der Luft den Atem, vom Wasser das Blut und von der Erde den Körper. Dem Feuer verdankt er das Sehen, der Luft das Hören, dem Wasser die Bewegung und der Erde seinen Gang.“

Hildegard von Bingen vor etwa 900 Jahren.

Auch heute noch dürfen wir Gott für die vier Elemente dankbar sein!



Im „Korb des Lebens“

Mutworte zu Erntedank

Ich gehe gerne auf den Bauernmarkt. Dort füllt sich mein Einkaufskorb mit köstlichen Früchten der Erde. Bin ich einmal zu spät dran, kann mein Lieblingsobst bereits verkauft sein. Andere Menschen sind eben früher aufgestanden als ich. Auch dass es zu dieser Jahreszeit keine Erdbeeren mehr gibt, ist kein Grund, enttäuscht zu sein. Denn jetzt darf ich mich an saftigen Äpfeln, Birnen und Weintrauben erfreuen. Wenn ich saure Früchte gewählt habe, die mir vielleicht nicht so gut schmecken, kann ich mich beim nächsten Mal neu entscheiden. So wie beim „Korb des Lebens“, der uns im Laufe unserer Erdenzeit immer wieder gereicht wird.

Ob in diesem „Korb“ auch das drinnen ist, was ich mir im Moment wünsche, ist ungewiss. Ebenso, ob ich als Erste oder womöglich Letzte an die Reihe komme. Ich kann irrtümlich oder schuldhaft eine falsche Wahl treffen – „sauer“ statt „süß“. Doch irgendwann wird mir aus dem „Lebenskorb“ eine neue Möglichkeit geschenkt werden.

Sind wir enttäuscht, weil andere vermeintlich Besseres erhalten haben? Oder sind wir dankbar für das Gute, das es – trotz allem – im „Korb des Lebens“ für uns gibt? Sehen wir das freundliche Lächeln, die bunten Blätter, die achtsame Geste? Hören wir das Vogelgezwitscher, den freundlichen Gruß, die schöne Musik? Nichts ist selbstverständlich – alles ist Geschenk. Und ich bin frei zu entscheiden, welcher Mensch ich im nächsten Augenblick sein möchte. Hoffentlich ein dankbarer. Denn es ist die Dankbarkeit, die das Leben erst reich macht (Dietrich Bonhoeffer).

Christa Carina Kokol

Quelle: Mutworte, Sonntagsblatt für die Steiermark, www.sonntagsblatt.at, In: Pfarrbriefservice.de

Christa Carina Kokol ist dipl. psychotherapeutische Beraterin in Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl.



Franz von Assisi

Schutzpatron der Tiere,
der Umwelt und der Ökologie

Franziskusweg an der Thüringer Hütte in der Rhön

Der Name für die neue Pfarrei Offenbach, welche am 01.01.2024 gegründet werden soll, steht nun fest: **St. Franziskus Offenbach**, nach dem heiligen Franz von Assisi.

Die Mehrzahl der Gremien der insgesamt 16 Pfarreien in Offenbach hat sich in der Pastoralraumkonferenz am 09.05.2023 für eine Gründung der neuen Pfarrei Offenbach zum 01.01.2024 ausgesprochen. Danach begann der Prozess der Namensfindung. Über Flyer, Plakate und Ankündigungen in den Gottesdiensten wurden die Katholiken in Offenbach aufgefordert, Namensvorschläge einzureichen. Aus diesen Namen hat die Pastoralraumkonferenz eine Liste von Namen ausgewählt und diese dann in den Offenbacher Pfarreien zur Abstimmung ge-

ben. Aus dem Ergebnis hat unser Bischof Kohlgraf den Namen „St. Franziskus“ ausgewählt, der dann mit Gründung der Pfarrei Offenbach gelten wird. Die Namen der Kirchorte wie St. Nikolaus und Hl. Dreifaltigkeit bleiben aber weiter bestehen.

Franz von Assisi lebte nach dem Vorbild Jesus Christi und begründete den Orden der Franziskaner. Er ist der Schutzpatron der Tiere, der Umwelt und Ökologie. Einer seiner bekanntesten Gebete und Texte ist der Sonnengesang. Der Gedenktag des heiligen Franziskus ist der vierte Oktober.

Michael Reichenbach und Michael Rieth

Neues aus der Kita

Liebe Pfarrgemeinde und Freunde unserer Kita!

Ein neues Kita-Jahr hat begonnen! Unsere „Großen“ sind nicht mehr da und „fiebern“ ihrer Einschulung entgegen, da bin ich mir sicher.

Wie wird die neue Lehrerin / der neue Lehrer sein? Werde ich in der Klasse neue Freunde finden? Werde ich alle Anforderungen meistern? Es ist ein Neubeginn für die Kinder und deren Familien, der aufregender nicht sein könnte und der mit so viel Freude und Stolz verbunden ist. Wir wünschen allen unseren Erstklässlern und deren Familien einen wunderschönen Tag und immer das Vertrauen, dass Gott an ihrer Seite ist.

Hier in der Kita besuchen uns nun so langsam die „neuen“ Kinder. Für viele ist alles neu. Unser Haus, die Erzieher:innen, die Sprache. Mit viel Einfühlungsvermögen werden nun vertrauensvolle Beziehungen aufgebaut und gestaltet. Wir heißen alle „neuen“ Familien in unserer Kita recht herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich bald eingelebt haben, um an dem Kita-Alltag aktiv teilzunehmen!

Auch innerhalb unseres Teams dürfen wir eine Kollegin und einen Kollegen begrüßen, die ihren Weg zur Erzieherin / zum Erzieher hier bei uns weitergehen, bzw. beginnen möchten:

Anke Schultheis, die ihren beruflichen Weg bei uns beginnt (Studierende im ersten Jahr) und Theodoros Vrassidis, der nun in seinem Anerkennungsjahr ist (letztes Jahr seiner Ausbildung zum Erzieher).

Wir wünschen beiden ein Jahr voller schöner Erlebnisse, ein Jahr, welches sie mit den Kindern gemeinsam voller Neugierde erleben und gestalten! Wir Kolleginnen und Kollegen freuen uns auf die Zusammenarbeit, auf neue Impulse und Sichtweisen und einen inspirierenden Teamspirit!

Mit ein paar Fotos aus dieser aufregenden Zeit verabschiede ich mich und wünsche Ihnen allen eine gute Zeit, bis zu den nächsten News aus unserer Kita!

Für die Kita St. Nikolaus
Brigitte Möckel





**Das Kita-Team
hat Verstärkung
bekommen:
Anke Schultheis
und Theodoros
Vrassidis**

Geschäftsträger für Kath. Kindertageseinrichtungen im Dekanat Offenbach

im Auftrag der Kath. Kita St. Nikolaus in Offenbach-Bieber

Erzieher: in/Pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Voll- und Teilzeit für unsere Kath. Kita St. Nikolaus in Offenbach Bieber

Offenbach-Bieber sucht Verstärkung!

Du liebst deinen Beruf? Dir liegt der Umgang mit Kindern? Du hast einen klaren pädagogischen Standpunkt? Du lebst Mitbestimmung, möchtest dich gerne mit eigenen Ideen in die pädagogische Arbeit einbringen und suchst einen gleichberechtigten Platz im Team? Außerdem ist Dir eine enge Zusammenarbeit mit Eltern wichtig? Du schätzt Teamarbeit, bist engagiert und bringst viele neue Anregungen mit? Du förderst das soziale Lernen der Kinder und gestaltest Bildungsräume?

Dann brauchen wir Dich und sind gespannt auf deinen Ideenreichtum!

Das bieten wir Dir ...

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag und sechsmonatige Probezeit
- attraktive Vergütung in Anlehnung an den AVR Caritas,
- betriebliche Altersversorgung
- Jahressonderzahlung
- 30 Tage Jahresurlaub
- flache Hierarchien
- kreatives und vielseitiges Aufgabengebiet mit eigenen Gestaltungsspielräumen
- Fortbildungsangebote
- Supervision

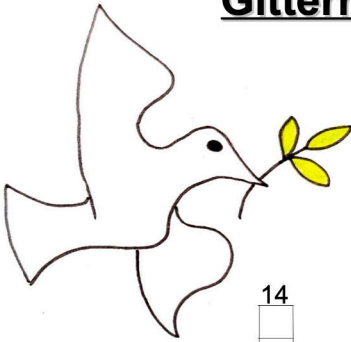
Das ist Dein Profil ...

- eine qualifizierte pädagogische Ausbildung mit Fachkraftstatus gemäß §25 b HKJGB (z. B. Erzieher: in, Kinderpfleger: in, Sozialpädagoge: in, Dipl.-Pädagoge: in, Heilpädagoge: in, Heilerziehungspfleger: in)
- Freude an der Begleitung von Kindern und Eltern
- Kompetenzen in der Pädagogik der frühen Kindheit
- vorurteilsbewusste und dialogische Grundhaltung mit Kindern und Familien
- Kommunikationsstärke, Empathie, Teamfähigkeit und eine strukturierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit und die Fähigkeit zur (Selbst-)Reflexion
- Eine positive Haltung zur christlichen Werteorientierung
- wenn du zusätzlich Freude am gemeinsamen Gestalten von Strukturen besitzt und offen für Veränderungsprozesse bist, sollten wir uns kennenlernen

Deine Bewerbung sendest Du bitte unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bevorzugt per E-Mail an:

Kindertagesstätte St. Nikolaus
Heiko Fleck (Leitung)
Pfarrgasse 7
63073 Offenbach-Bieber
E-Mail: kita@pfarreien-bieberer-berg.de

Giterrätsel FRIEDEN



Trage folgende Wörter ein:

- 4 ERDE GOTT RUHE
- 5 BETEN JESUS KERZE LICHT LIEBE
- 6 GLAUBE
- 7 FRIEDEN RESPEKT SCHALOM
- 8 FREIHEIT HOFFNUNG
- 9 VERTRAUEN

- 11 GEMEINSCHAFT
- 12 HERRLICHKEIT
ZUSAMMENHALT
- 13 FRIEDENSTAUBE
NÄCHSTENLIEBE
- 14 BARMHERZIGKEIT

Abend für den Frieden

 19.10.2023 |
19:30 Uhr

Ort: Kirche Hl.
Dreifaltigkeit,
Obere Grenzstra-
ße 125, 63071
Offenbach

► Siehe:
Seite 34/37

Spiel und Spass für Kids

Stadtteilgruppe „Orte für Kinder/Orte für Familien“: Krabbelstube Tagträume, die Kita 14, der Treff Waldhof und die evangelische und katholische Gemeinde in Bieber

Am letzten Schultag vor den Sommerferien fand das Waldhoffest auf dem Gelände der Kita 14 in Bieber-Waldhof, Am Kleewasem, statt. Es gab ein buntes Programm – vor allem mit Spielen für Kinder und Familien. Für die

Verpflegung war am Kaffee- und Kuchenstand und am Grillstand bestens gesorgt. Selbst regnerisches Wetter konnte die gute Stimmung nicht verderben.

Organisiert wurde das Waldhoffest von der Stadtteilgruppe "Orte für Kinder/Orte für Familien". Dazu gehören die Krabbelstube Tagträume, die Kita 14, der Treff Waldhof und die evangelische und katholische Gemeinde in Bieber. Vielen Dank an Edgar Dietz und Siggie Klaffke von St. Nikolaus, die sich mit viel Zeit und Tatkraft eingebracht haben!

Anke Weiß





Von Gott getragen

Am Sonntag, den 03.09.2023, fand der ökumenische Einschulungsgottesdienst der Gemeinden von Offenbach-Süd in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit unter dem Motto „Von Gott getragen“ statt.

Der Einladung sind zwölf Erstklässler mit ihren Familien gefolgt, die mit gemeinsamen Liedern, einer Geschichte und Gebeten Gottes Segen zum Schulanfang erhalten haben.

Michael Plewnia

Rückblick Kleine & Mittlere Sommerfreizeit 2023

Zwei Wochen in Pfons, Österreich

In den letzten beiden Ferienwochen fuhr die Sommerfreizeit, die dieses Jahr aus kleiner und mittlerer Freizeit bestand, unter der Oberleitung von Luka Ceko und Luca Schmidt nach Pfons in Österreich.

Die 40 Teilnehmer:innen und 13 Leiter:innen verbrachten zwei schöne und abwechslungsreiche Wochen mit Programmpunkten wie Stationsspielen oder dem Aufführen einer eigenen Fernsehshow, passend zum Motto „Sommerfreizeit 2023 – in 13 Tagen durchguckt“.

Auch unsere Klassiker wie der Casinoabend und der Sporttag durften nicht fehlen. Der Galaabend, passend zum Motto, rundete die harmonischen Wochen ab.

Danke an alle Leiter:innen, die ehrenamtlich viel Arbeit und Zeit für die zwei Wochen investiert haben und an die Teilnehmer:innen, die natürlich auch eine unvergessliche Zeit hatten.

Aylin Mohr





Rückblick Große Freizeit 2023

Zwei Wochen in Corçà, Spanien

Es ist an der Zeit, auf die zwei wundervollen Wochen zurückzublicken, die wir in Spanien, genauer gesagt in Corçà, verbracht haben. Unsere zweiwöchige Sommerfreizeit für alle zwischen 16 und 27 Jahren war ein einzigartiges Erlebnis, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Unsere Unterkunft, ein typisch spanisches Haus mit einem herrlichen Pool, war sehr geräumig. Der Pool wurde zum Treffpunkt für Spaß und Entspannung, und wir genossen es, in der warmen spanischen Sonne zu planschen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Unsere Gruppe bestand aus etwa 50 Teilnehmenden, darunter motivierte Leiter:innen, die uns während der gesamten Freizeit begleiteten. Die Mischung aus verschiedenen Persönlichkeiten trug zu einer bereichernden und vielfältigen Erfahrung bei. Wir haben neue Freundschaften geschlossen und gemeinsam Abenteuer erlebt.

Ein Höhepunkt unserer Reise war der Ausflug nach Barcelona, einer pulsieren-

den Metropole voller kultureller Schätze und aufregender Aktivitäten. Wir erkundeten die beeindruckende Architektur von Gaudí, schlenderten die lebhaften Straßen der Altstadt entlang und genossen die kulinarischen Köstlichkeiten, die die katalanische Küche zu bieten hatte.

Natürlich durfte auch die Entspannung nicht zu kurz kommen. Wir verbrachten mehrmals sonnige Tage an einem wunderschönen Strand. Der flache Wasserlauf war perfekt für Spiele und Schwimmen, und der weiche Sand unter unseren Füßen lud zum Sonnenbaden ein.

Die Freizeit war geprägt von einer wunderbaren Gemeinschaft und einem außergewöhnlichen Zusammenhalt. Es gab keinerlei Streitereien, sondern stattdessen ein respektvolles und harmonisches Miteinander. Das hat unsere Erfahrung noch wertvoller gemacht.

Abschließend möchten wir einen besonderen Dank an alle Leiter:innen aussprechen, die uns durch diese unvergessliche Zeit geführt haben. Ihre Hingabe und Ihr

Engagement haben diese Freizeit zu einem echten Highlight gemacht. Ebenso möchten wir uns bei allen Teilnehmenden bedanken, denn ohne eure Begeisterung und euren positiven Beitrag wäre diese Reise nicht dasselbe gewesen.

Wir sind dankbar für die Erinnerungen, die wir geschaffen haben und freuen uns auf zukünftige Abenteuer, die vor uns liegen.

Aylin Mohr





Oktoberfest

Wir freuen uns, am 07.10.23 mit euch das 13. Bieberer Oktoberfest feiern zu dürfen. Eintrittskarten könnt ihr unter der E-Mail-Adresse (kjb.karten@gmail.com) bestellen.

13. BIEBERER OKTOBERFEST

07. OKTOBER 2023

18:00 EINLASS

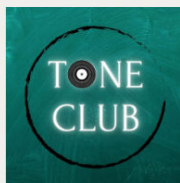
18:30 BEGINN

EINTRITT 10€

AB 16 JAHREN



LIVE BLASMUSIK UND



KARTENBESTELLUNG AB DEM 08.09.23 UNTER kjb.karten@gmail.com

Informationen der Gruppenstunden

Gruppenstunden sind für jede und jeden was! | Du hast Lust, neue Kinder und Jugendliche in Deinem Alter zu treffen? Oder willst mit Deinen Freunden eine coole Stunde mit der KJB verbringen? Dann sind unsere Gruppenstunden genau das Richtige für Dich!

Was kannst du dir darunter vorstellen? | Die Gruppenstunde findet für jeden Jahrgang einmal wöchentlich statt. Die Zeit wird genutzt, um lustige Spiele zu spielen, Musik zu hören, sich auszutauschen und vieles mehr.

WO FINDET IHR UNS?

OF-Bieber
Rathausgasse 39
(hinter der Kirche
St. Nikolaus)

Bei Nachfragen?
lucapascalschmidt28@
gmail.com

Termine der Gruppenstunden

Folgende Gruppenstunden bieten wir momentan im Jugendraum an:

- Dienstag 17:00–18:00 Uhr bei Noa, Flynn und Emil (2010/2011er)
- Mittwoch 17:00–18:00 Uhr bei Leonie, Martha und Lara (diesjähriger Kommunionjahrgang)
- Mittwoch 18:00–19:00 Uhr bei Malena, Jasmin und Leonie (2012/2013er)

Das war's von der KJB!

Aylin Mohr und das gesamte Leitungsteam der Katholischen Jugend Bieber



VERABSCHIEDUNG PFARRER MADLOCH – IMPRESSIONEN





DANK



Gelebte Tradition

Der Sonntag, der auf das Fest Mariä Geburt am 8. September folgt, ist traditionell der Tag der Wallfahrt der Bieberer nach Dieburg. So startete auch in diesem Jahr am Sonntagmorgen pünktlich um 3:30 Uhr eine Gruppe von acht Bieberer Fußwallfahrern über die Schlossmühlstraße in Richtung Dieburg.

Nachdem sich in Heusenstamm weitere sieben Fußgänger angeschlossen hatten, konnte der Weg bei wunderschönem Wetter fortgesetzt werden.

Kurz nach 6:00 Uhr war der Hof der Familien Beck und Schoßer in Ober-Roden erreicht, wo das Frühstück schon bereitstand.

Premiere in diesem Jahr war die Möglichkeit, mit der S-Bahn von Bieber direkt zum Frühstück zu gelangen und somit dann nur noch die verbliebenen 10 der insgesamt 24 km zu Fuß zurückzulegen.

So traf die mittlerweile auf 16 Wallfahrer angewachsene Gruppe dann pünktlich in Dieburg ein und konnte dann um 10:00 Uhr am Gottesdienst mit dem Militärdekan a. D. Monsignore Rainer Schadt aus Münster teilnehmen.

In einer Zeit, in der in der katholischen Kirche viel im Umbruch ist und sicher ge glaubte Konstanten verloren gehen, ist es schön, dass es Traditionen wie die Wallfahrt nach Dieburg gibt, die sich nun wieder wachsender Beliebtheit erfreut.

Michael Reichenbach



Bewegung hält fit und tut gut



Eigentlich weiß es jede:r; Bewegung ist wichtig, weil sie uns länger fit hält, gut tut und vielen altersbedingten Erkrankungen entgegenwirkt. Und doch kommt Bewegung im Alltag viel zu kurz.

Hilfe zum Einsteigen und Durchhalten gibt es in der Gymnastikgruppe 60+.

Bewegung wirkt sich auf den gesamten Organismus positiv aus, schützt vor degenerativen Krankheiten und stärkt sowohl das Herz-Kreislauf- wie auch das Immunsystem und letztlich das allgemeine Wohlbefinden.

Durch regelmäßige Bewegung und gezielte Übungen können ältere Menschen

das Gleichgewicht, die Koordinierung und die Muskelkraft trainieren.

Die Gymnastikgruppe 60+ trifft sich regelmäßig im Pfarrheim von St. Nikolaus, Rathausgasse 39, 63073 Offenbach-Bieber, dienstags von 10:15 bis 11:15 Uhr zur Seniorengymnastik im Sitzen und Stehen.

Interessierte sind zum Schnuppern herzlich eingeladen.

Informationen und Kontakt: Marianne Drost, Tel. 069 / 89 22 33 oder Pfarrbüro St. Nikolaus, Tel. 069 / 89 14 71.

Marianne Drost

INFORMATIONEN

Internet-Links

Gottesdienstübertragungen

www.bistummainz.de/gottesdienste

Anregungen und Impulse für Gebete

www.bistummainz.de/liturgie

Abendgebet live aus Taizé

www.taize.fr/de

www.facebook.com/taize

Deutsche Bischofskonferenz

www.dbk.de

Bistum Mainz

www.bistummainz.de

Pastoralraum Offenbach

www.bistummainz.de/pastoralraum/offenbach/start

Pfarreien am Bieberer Berg

www.st-nikolaus-bieber.de

Ev. Gemeinde Bieber

www.evangelisch-in-bieber.de

Ev. Lukas- und Matthäusgemeinde

www.lukas-und-matthäusgemeinde-offenbach.de

Markus-Gemeinde

www.markus-gemeinde-of.ekhn.de

Neue Gottesdienstordnung

Seit August gilt in unserer Pfarrgruppe eine neue Gottesdienstordnung. Ziel ist, ein stabiles Gottesdienstangebot mit nur einem Priester anbieten zu können und alle Kirchorte zu versorgen. Die neue Ordnung soll möglichst wenig Veränderung bringen und gilt so bis zur Neugründung der Stadtpfarreien Offenbach.

- Samstag, 18:00 Uhr, Vorabendmesse, St. Nikolaus
- Sonntag, 09:00 Uhr, Hl. Messe, St. Hildegard
- Sonntag, 10:30 Uhr, Hl. Messe, Hl. Dreifaltigkeit

Die Wort-Gottes-Feiern wollen wir beibehalten. Auch hier bleiben wir beim gewohnten Rhythmus: Am zweiten Wochenende des Monats, jetzt am Samstag, findet die Wort-Gottes-Feier in St. Nikolaus statt, am dritten Sonntag in Hl. Dreifaltigkeit.

Gottesdienste

St. Nikolaus

Samstags

18:00 Uhr Vorabendmesse
(Wort-Gottes-Feier am 2. Samstag des Monats)

Sonntags

10:30 Uhr Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim am 3. Sonntag im Monat

Montags

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier am 1. Montag des Monats

Dienstags

18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwochs

18:00 Uhr Hl. Messe

St. Hildegard

Mittwochs

08:00 Uhr Hl. Messe

Freitags

18:00 Uhr Hl. Messe

Sonntags

09:00 Uhr Hl. Messe

Hl. Dreifaltigkeit

Sonntags

10:30 Uhr Hl. Messe
(Wort-Gottes-Feier am 3. Sonntag des Monats)

www.godi.pfarreien-bieberer-berg.de



Legende

- D** Dekanat
- D** Dreifaltigkeit
- H** Hildegard
- K** Kettelerkapelle
- N** Nikolaus
- O** Ökumene
- G** Pfarrgruppe
- I** Allgemeine Information



Taufgespräch

G Nach Vereinbarung

Eltern, die ihr Kind in der nächsten Zeit taufen lassen wollen, können gerne in den Pfarrbüros anrufen und einen Gesprächstermin mit den Geistlichen vereinbaren.

Taufen

N St. Nikolaus

Malu Grenzhäuser, 07.10.2023



Krankenbesuche

Wenn Gemeindemitglieder krank oder bettlägerig sind, besucht unser Pfarrvikar Felix Edomobi Sie gerne zu Hause. Wenn Sie es wünschen, bringt er Ihnen die Krankenkommunion nach Hause. Sollten Sie für sich selbst oder für Ihre kranken Angehörigen die Spendung der Krankensalbung wünschen, ist Pfarrvikar Edomobi auch für Sie da.

Bitte vereinbaren Sie über die Pfarrbüros in St. Nikolaus oder Hl. Dreifaltigkeit oder direkt bei Pfarrvikar Felix Edomobi einen Termin.

Pfarrvikar Felix Edomobi:	0152 / 07 50 94 85
Pfarrbüro St. Nikolaus:	069 / 89 14 71
Pfarrbüro Hl. Dreifaltigkeit:	069 / 85 53 53



Ehejubiläen

G Herzliche Glück- und Segenswünsche allen Jubelpaaren, die in den nächsten Wochen ihre Goldene oder Diamantene Hochzeit feiern können. Gottes Segen für die kommende Zeit.



Sterbefälle

N St. Nikolaus

Hans Fuhrmann, 75 Jahre
 Gisela Sauer, 86 Jahre
 Helmut Wiczorek, 82 Jahre
 Manfred Widera, 84 Jahre
 Wilhelm Klüh, 87 Jahre
 Elmar Graf, 86 Jahre
 Inge Melcher, 75 Jahre
 Hildegard Stier, 87 Jahre

O Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen
 die ewige Ruhe.
 Und das ewige Licht leuchte ihnen.
 Lass sie ruhen in Frieden. Amen.



Kollekten

G Besondere Kollekten

- 22.10.2023: Sonntag der Weltmission
- 02.11.2023: Hilfen für Priester und Diakone in Mittel- und Osteuropa
- 05.11.2023: Büchereiarbeit
- 19.11.2023: Diaspora-Sonntag
- 24./25.12.2023: Adveniat-Kollekte

Herzlichen Dank für Ihre großzügigen Spenden in der letzten Zeit, sei es für unsere Kirchengemeinden oder die aktuellen Aktionen.
 „Vergelt's Gott“.





Missionskreis

N H In der Regel am dritten Wochenende des Monats verkauft der Missionskreis nach den Gottesdiensten Produkte aus dem fairen Handel sowie frische, hausgemachte Marmeladen. Der Erlös kommt dem Südsudan-Projekt des Missionskreises zugute.

Termine:

- 14.10.2023 & 18.11.2023

Konto Missionskreis St. Nikolaus

IBAN DE78 5055 0020 0011 0001 00

Städtische Sparkasse Offenbach-Bieber

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung, wenn Sie dies wünschen.

Dankeschön zum Kuchenverkauf an Kerb in St. Nikolaus

Obwohl der Kerbsonntag in diesem Jahr in die Urlaubszeit fiel und es sehr heiß war, wurden in vielen Haushalten leckere Kuchen gebacken und gespendet. Der Missionskreis konnte dank Ihrer Hilfe mit einer abwechslungsreichen Kuchentheke einen Erlös von 470 Euro verbuchen. Dieser Betrag geht wie immer an Misereor zugunsten des Schulprojektes im Südsudan. Allen Bäckerinnen, Bäckern, Kundinnen und Kunden danken wir von Herzen.



Seniorinnen und Senioren

N **Gymnastikgruppe 60+** | Wir treffen uns dienstags um 10:00 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

N **Seniorinnen- und Senioren-Yoga – Yoga auf dem Stuhl** | Wir treffen uns wöchentlich donnerstags um 14:30 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus. Wir freuen uns über neue Teilnehmer:innen.

D **Gymnastikgruppe** | Immer montags findet im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit die Seniorinnen- und Seniorengymnastik statt und zwar von 10:00 bis 11:00 Uhr.

H **Seniorinnen- und Seniorenkreis St. Hildegard** | Wir treffen uns am ersten und dritten Mittwoch des Monats um 15:00 Uhr in St. Hildegard.



N **Kinderwortgottesdienste**

Ort: Pfarrheim St. Nikolaus

Termine (jeweils um 10:30 Uhr):

- 15.10.2023, 19.11.2023, 17.12.2023



Kinder

0 Ekimene-Gottesdienste

Ort: Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Bieber, Aschaffener Str. 56, 63073 Offenbach.

Termine (jeweils 9:30 Uhr):

- 01.10.2023
- 15.10.2023
- 22.10.2023 Löwenstarker Gottesdienst in der Lukas/Matthäusgemeinde
- 05.11.2023
- 19.11.2023
- 03.12.2023
- 10.12.2023 Löwenstarker Gottesdienst in der Lukas/Matthäusgemeinde
- 17.12.2023

Veranstalter sind die katholischen Pfarreien am Bieberer Berg und der evangelische Planungsbezirk Offenbach-Süd.

Ansprechpartnerin Anke Weiß:

✉ ev.jugend.of-bieber@t-online.de



Kirchenchor St. Nikolaus

G Probe: Diese findet montags um 19:30 Uhr im Chorraum des Pfarrheims St. Nikolaus statt.

Chorleiter:innensuche

Der Kirchenchor von St. Nikolaus in Offenbach-Bieber sucht ab sofort einen neuen Dirigenten / eine neue Dirigentin. Der bisherige Chorleiter, Herr Christhard Janetzki aus Darmstadt-Arheiligen, hat den Chor kurzfristig verlassen, um einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Mannheim anzunehmen.

Die Proben sollen weiterhin wöchentlich und zwar montagabends im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus stattfinden.

Nähere Auskünfte erteilt die Vorsitzende Frau Renate Dietz.

Telefonnummer: 069 / 89 17 42.

Neue Sänger:innen sind herzlich willkommen!

TERMINE OKTOBER

Wir feiern Erntedank

G 01.10.2023 | 10:30 Uhr

Ort: Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Obere Grenzstraße 125, 63071 Offenbach

Gemeinsam als Pfarrgruppe feiern wir das Erntedankfest in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Chor Akzente. Wir wollen im Gottesdienst nicht nur für die Lebensmittel, die wir täglich genießen dürfen, danken. Wir sagen auch Dank für viele Jahre der guten Zusammenarbeit und verabschieden Gemeindeferent Andreas Kaufer-Moreth. Im Anschluss können Sie gerne noch ein wenig verweilen – bei Getränken, Snacks und guten Gesprächen.

► Siehe Plakat: Seite 35

13. Bieberer Oktoberfest

N 07.10.2023 | 18:30 Uhr

► Plakat: Seite 20

Segnungsgottesdienst

G 10.10.2023 | 14:30 Uhr

Ort: Kirche St. Nikolaus, Rathausgasse 39, 63073 Offenbach-Bieber

► Siehe Plakat: Seite 36

Abend für den Frieden

G 19.10.2023 | 19:30 Uhr

Ort: Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Obere Grenzstraße 125, 63071 Offenbach

Im Rahmen der Aktion „Wanderfriedenskerze 2023“ möchten wir mit Songs, Texten und Gebeten ein Zeichen für den Frieden setzen und an die Menschen denken, die von Gewalt und Krieg betroffen sind.

Wir starten mit einem Offenen Singen bei dem auch Klassiker wie „Imagine“ oder „Make Me a Channel of Your Peace“ nicht fehlen dürfen. Danach folgen moderne Texte, Impulse und Musik zum Thema Frieden. Zum Ausklang des Abends besteht die Möglichkeit, sich bei einem Getränk auszutauschen und ins Gespräch zu kommen. Die Auswahl der Texte, Gebete und Impulse hat Iris Reiß, Regionaljugendreferentin vom Katholischen Jugendbüro Mainlinie übernommen. Die musikalische Leitung liegt bei Tobias Landsiedel, Regionalkantor für Neue Geistliche Musik und Sozialmusik.

Wir freuen uns auf alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die mit uns ein Zeichen des Friedens setzen möchten!

► Siehe Plakat: Seite 37



St. Nikolaus
Hl. Dreifaltigkeit

Pfarreien am Bieberer Berg



Einladung ERNTEDANK Sonntag, 01.10.2023

10:30 Uhr

Familiengottesdienst – Kirche Hl. Dreifaltigkeit

Musikalische Gestaltung: Chor Akzente

Erntedanksegen: Gerne können Sie eigenes Obst und Gemüse vor dem Gottesdienst zum Altar bringen.

Abschied: Im Gottesdienst verabschieden wir unseren langjährigen Gemeindereferenten Andreas Kaufer-Moreth.



© pixabay.com

ab ca. 11:45 Uhr Treffen auf dem Kirchplatz von Hl. Dreifaltigkeit

Hier werden Getränke und Gebäck gereicht.



Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit
Obere Grenzstraße 125 | 63071 Offenbach

☎ 069 / 85 53 53 | Fax 069 / 85 70 94 61
✉ hl.dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de
🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Katholische Pfarrei St. Nikolaus
Rathausgasse 39 | 63073 Offenbach-Bieber

☎ 069 / 89 14 71 | Fax 069 / 89 99 08 40
✉ st.nikolaus@pfarreien-bieberer-berg.de
🌐 www.st-nikolaus-bieber.de



SEGNUNGSGOTTESDIENST

mit Spendung der Krankensalbung

Dienstag, 10.10.2023
14:30 Uhr
Kirche St. Nikolaus

Nach dem Gottesdienst sind alle zu Kaffee und Kuchen
in unser Pfarrheim herzlich eingeladen!

Für eine bessere Planung bitten wir bis zum 06.10.2023
um Anmeldung in den Pfarrbüros:

St. Nikolaus: 069 / 89 14 71
Hl. Dreifaltigkeit: 069 / 85 53 53

Ein Fahrdienst ist möglich.
Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!
Der Besuchsdienst der Pfarreien am Bieberer Berg.



© pixabay.com

Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit
Obere Grenzstraße 125 | 63071 Offenbach

☎ 069 / 85 53 53 | Fax 069 / 85 70 94 61
✉ hl.dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de
🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Katholische Pfarrei St. Nikolaus
Rathausgasse 39 | 63073 Offenbach-Bieber

☎ 069 / 89 14 71 | Fax 069 / 89 99 08 40
✉ st.nikolaus@pfarreien-bieberer-berg.de
🌐 www.st-nikolaus-bieber.de



Herzliche Einladung zum

ABEND FÜR DEN FRIEDEN

mit Songs zum Zuhören & Mitsingen
sowie Texte & Gebete

19. Oktober, 19.30 Uhr
Hl. Dreifaltigkeit
Offenbach/ Main

Iris Reiß (Texte)
Tobias Landsiedel (Musik)

Im Rahmen der
Aktion Wander-
friedenskerze 2023
von Pax Christi



Katholisches
Jugendbüro
Mainlinie
Diözese Mainz



KATHOLISCH
Offenbach



Gedanken zum Plakat

Ihr seid das Salz der Erde – so steht es in großen Buchstaben auf dem Plakat zum diesjährigen Sonntag der Weltmission. Unter dem Bibelwort sehen wir vier Personen – drei Erwachsene und einen Jungen vor einer felsigen Landschaft. Auf dem Grat der Felsen thront eine Klosteranlage. Das Kreuz auf der Kapelle ist gut zu erkennen.

Die Personengruppe blickt die Betrachtenden freudig an. Offene, sympathische Blicke. Der Junge grinst frech aus dem Bild. Der Mann in der Mitte ist Jihad Youssef, Abt des Klosters Mar Musa im Norden des Qalamun-Gebirges, nahe der Stadt Nebek und etwa 70 km von Damaskus entfernt. Er begrüßt Gäste des benachbarten Klosters Mar Yakoup, Schwester Mary Maid und Pater Leonardo, und Ronny, den Sohn des Pförtners. Zusammen posieren sie für ein Foto. Gastfreundschaft ist eine zentrale Regel der Klostergemeinschaft. Gastfreundschaft im Sinne von Unterkunft und Essen, aber viel mehr noch als Begegnung und Wertschätzung des anderen als Gottes Tochter, als Gottes Sohn.

Diese universale Gastfreundschaft hat die Klostergemeinschaft seit ihrer Gründung 1991 zu einem Anziehungspunkt für Christen und Muslime von nah und fern gemacht. Den Anfang machte Pater

Paolo, ein Jesuit aus Italien. Er kam, um in der syrischen Wüste Gott zu finden. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort und Freiwilligen aus aller Welt baute er auf den Ruinen des Klosters des heiligen Moses von Abessinien ein neues Kloster auf. Er knüpfte ein lebendiges Band zwischen Einheimischen und Besuchern. Bis der Bürgerkrieg alles veränderte. Was im Arabischen Frühling als friedliche Demonstration gegen ein diktatorisches Regime begann, entwickelte sich zu einem Flächenbrand. Immer mehr Parteien kamen hinzu und verfolgten ihre ganz eigenen lokalen und globalen Interessen. Während der Angriffe blieb die Klostergemeinschaft in Deir Mar Musa. Sie zahlte einen hohen Preis. Pater Paolo, der Gründer, wird nach seiner Entführung bis heute vermisst. Doch die Gemeinschaft blieb nicht, um Märtyrer zu werden, wie Pater Jihad sagt, sondern aus Solidarität mit den Einwohnern von Nebek. Christen wie Muslime sprechen seitdem von „ihren“ Mönchen und „ihrem“ Kloster.

Viele Syrer verließen inzwischen ihre Heimat und sind als Binnenflüchtlinge auf der Suche nach einem sicheren Ort oder als Flüchtlinge in den Nachbarländern gestrandet. Einige haben es gewagt, über das mörderische Meer nach Europa zu fliehen. Für diejenigen, die im Land geblieben sind, ist die Klosteranlage ein

Sinnbild der Hoffnung auf eine bessere, friedliche Zukunft. Und Pater Jihad und die Frauen und Männer in Mar Musa sind entschlossen, den Menschen einen Grund zum Bleiben zu geben. Dafür beten sie und dafür leisten sie konkrete Hilfe, wo immer es möglich ist. Mit einer Musikschule und dem Aufbau eines Gemeindezentrums fördert die Klostergemeinschaft den Übergang in einen normalen Alltag und stärkt die Perspektive, zu bleiben.

Die Menschen in Deir Mar Musa sind Salz der Erde. Wie Salz geben sie Beständigkeit, sie verleihen dem Alltag Würze und machen Appetit auf eine gemeinsame Zukunft. Doch in der Bergpredigt heißt es nicht, sie sind. Jesus sagt: Ihr seid das Salz der Erde. Folgen wir dem Beispiel von Pater Jihad und der Gemeinschaft von Deir

Mar Musa. Und gestalten die Zukunft als Gemeinschaft. Als weltweite Gemeinschaft.

www.missio-hilft.de/mitmachen/weltmissionssonntag-2023

IHR SEID DAS SALZ DER ERDE

Mt 5,13

GEMEINSAM FÜR
CHRISTLICHE SOLIDARITÄT
WELTWEIT

SONNTAG DER
WELTMISSION
22. OKT.
2023

missio
glauben. leben. geben.



www.missio-hilft.de

KOLLEKTE AM
WELTMISSIONSSONNTAG



HELFEN SIE
MIT IHRER
ONLINE-SPENDE

Sonntag der Weltmission – Gospelchor ELONGUI, die Stimme Afrikas

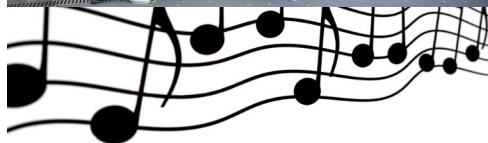
G 22.10.2023 | 10:30 Uhr

Ort: Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Obere Grenzstraße 125, 63071 Offenbach

Auch am diesjährigen Weltmissionssonntag wird uns wieder die Stimme Afrikas des Gospelchors ELONGUI im Gottesdienst begleiten. Viele können sich sicher noch an die letzten so schön gestalteten Gottesdienste mit dieser Gruppe erinnern.

In der Sprache der kamerunischen Duala bedeutet „ELONGUI“ Gesang. Gesungen werden im Chor vor allem Gospels in unterschiedlichen afrikanischen Sprachen sowie Lieder englischer, deutscher, lateinischer und französischer Sprache.

Kommen Sie in unsere Kirche Hl. Dreifaltigkeit und genießen Sie diesen etwas anderen Gottesdienst.



Forum

D 25.10.2023 | 20:00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Hl. Dreifaltigkeit, Obere Grenzstraße 125, 63071 Offenbach

Frau Rita Martin spricht über das Thema:

„Jesus und die Frauen“

Interessierte sind herzlich eingeladen!

Gräbersegnung

N 01.11.2023 | 14:00 Uhr

Zur Gräbersegnung treffen wir uns am Außenaltar auf dem neuen Teil des Bieberer Friedhofes. Bitte bringen Sie ihre eigenen Grablichter mit, die Sie dann an der Osterkerze entzünden können. Becher mit Weihwasser werden gestellt.

Allerseelen

N 02.11.2023 | 18:00 Uhr

Am Allerseelentag gedenken wir unserer Verstorbenen des vergangenen Jahres in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Die Angehörigen werden dazu schriftlich eingeladen.

Neue geistliche Lieder zum Mitsingen und Zuhören

0 04.11.2023 | 19:00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Offenbach-Bieber:
Aschaffener Str. 52, 63073 Offenbach

► Siehe Plakat: Seite 42

Totengedenken

D 05.11.2023 | 10:30 Uhr

Den Gedenkgottesdienst für die verstorbenen des letzten Jahres feiern wir in Hl. Dreifaltigkeit am Sonntag, den 05.11.2023, um 10:30 Uhr. Die betroffenen Familien werden dazu schriftlich eingeladen.



Meditation zu Allerseelen

Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?

Joh 14,2

Erinnerung flackert auf
im Lichtermeer auf den Friedhöfen –
Erinnerung an all die Menschen
die herausgestorben sind
aus unserem Leben
und die wir so schmerzlich vermissen

Dankbarkeit flammt auf
in dem Lichtermeer –
Dankbarkeit für all das
was uns geblieben ist
und uns auf immer verbindet
mit denen, um die wir trauern

Vertrauen glimmt auf
in dem Lichtermeer –
Vertrauen in die Zusage Jesu,
dass im Haus seines Vaters Platz ist für alle
und er selbst den Platz dort bereitet
für jeden, den er heimholt zu sich

Hoffnung leuchtet auf
in dem Lichtermeer –
Hoffnung, die auf Christus gründet,
der uns durch seine Auferstehung glauben lässt,
dass all unsere Toten hineingestorben sind
in ein neues, unvergängliches Leben bei ihm

Gewissheit strahlt auf
über dem Lichtermeer –
Gewissheit, dass Christus auch mir nahe bleibt,
dass er mir Weg ist zur Wahrheit,
die mich frei macht
und mich hier und heute leben lässt

Hannelore Bares
Pfarrbriefservice.de



Ev. Kirchengemeinde
Offenbach - Bieber

Musik in unserer Kirche

„Man braucht nur eine Insel“
Abendlob - Musik und Texte

Neue geistliche Lieder zum
Mitsingen und Zuhören

Samstag, 04. November 2023
19.00 Uhr

Musik: Familienband kreuzTon
Texte: Pfarrer Georg Bloch-Jessen

Eintritt ist frei



Ev. Kirchengemeinde
Offenbach a.M. - Bieber
Aschaffener Straße 54

Ökumenisches St. Martinsfest

O 11.11.2023 | 17:00 Uhr

Start: Kirche St. Nikolaus, Rathausgasse 39, 63073 Offenbach-Bieber

Abschluss: Hof der evangelischen Kirche, Aschaffener Str. 52, 63073 Offenbach-Bieber

Das ökumenische St. Martinsfest in Bieber beginnt um 17:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Nikolaus. Im Anschluss ziehen wir mit Laternen durch die Straßen bis zur evangelischen Kirche an der Aschaffener Straße. Dort feiern wir am Martinsfeuer und mit Essen und Trinken weiter. Wer den Laternenumzug als Ordner:in mit absichern, bei den Bewirtschaftungsständen mit-helfen oder beim Auf- und Abbau mitan-packen möchte, meldet sich bitte bei Anke Weiß, Tel.: 069 / 27 29 95 24 oder E-Mail: ev.jugend.of-bieber@t-online.de.

Ein Vorbereitungstreffen findet am Donnerstag, den 12.10.2023, um 18:00 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt.

Hubertusmesse

G 12.11.2023 | 10:30 Uhr

Ort: Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Obere Grenzstraße 125, 63071 Offenbach

Veranstaltung zu Ehren Gottes und zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lüttich.

In diesem Jahr feiern wir unsere Hubertusmesse unter Mitwirkung der Lämmerspieler Jagdhornbläser erstmalig in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit. In diesem Gottesdienst wird besonders der Bewahrung der Schöpfung mit Fauna und Flora gedacht. Hierzu tragen ja Jägerinnen und Jäger einen großen Anteil bei. Der Altarraum wird, entsprechend dem Anlass, mit Tannenzweigen und einem Geweih geschmückt. Zum Sanctus hören wir die „Hymne an Hubertus“ und zur Kommunion den Choral „Kommt zum großen Abendmahl“.

Im Anschluss an diesen Gottesdienstbesuch bietet es sich an, noch einige Zeit bei Gebäck und Getränken auf dem Kirchplatz zu verweilen.

► Siehe Plakat: Seite 44

St. Nikolaus
Hl. Dreifaltigkeit

Pfarreien am Bieberer Berg



HUBERTUSMESSE

Sonntag, 12.11.2023

10:30 Uhr

Kirche Hl. Dreifaltigkeit



Unter Mitwirkung der Lämmerspieler Jagdhornbläser
„Freunde der Jagdmusik e. V.“

Wir laden ganz herzlich zu diesem besonders gestalteten Gottesdienst ein.

Nach dem Gottesdienst reichen wir Getränke und Gebäck.

Der Spendenerlös kommt unseren Gemeinden zugute.

© pixabay.com

Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit
Obere Grenzstraße 125 | 63071 Offenbach

☎ 069 / 85 53 53 | Fax 069 / 85 70 94 61
✉ hl.dreifaltigkeit@pfarreien-bieberer-berg.de
🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Katholische Pfarrei St. Nikolaus
Rathausgasse 39 | 63073 Offenbach-Bieber

☎ 069 / 89 14 71 | Fax 069 / 89 99 08 40
✉ st.nikolaus@pfarreien-bieberer-berg.de
🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE ZUM DIASPORA-SONNTAG 2023

Liebe Geschwister im Glauben,

„Alles vermag ich durch den, der mich stärkt“ (Phil 4,13). Dieses ermutigende Wort schrieb der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi, die erste christliche Gemeinde auf europäischem Boden. Die Christen dort lebten in einer andersgläubigen Umwelt. Sie wurden als fremd, wenn nicht sogar bedrohlich empfunden. In diese Situation hinein spricht Paulus sein Glaubenszeugnis. Seit den Anfängen unserer Kirche leben viele Christinnen und Christen ihren Glauben als Minderheit, nicht selten unter schwierigen Bedingungen. Dies trifft auch auf die katholische Diaspora in Nord- und Ostdeutschland, Nordeuropa und im Baltikum zu. Die Diasporakirche ist an vielen Orten international, jung und lebendig, doch oft auch materiell arm. Sie braucht Hilfe, damit der Dienst der Seelsorger, Räume für das Gemeindeleben und Fahrzeuge für weite Wege finanziert werden können. Mit jährlich etwa 750 Projekten unterstützt das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken diese Anliegen.

Die diesjährige Aktion am Diaspora-Sonntag steht unter dem Leitwort: „Entdecke, wer dich stärkt.“ Es geht dabei um die Kraftquellen des Glaubens. Mögen auch die katholischen Christen in der Diaspora solche Kraftquellen finden und pflegen können! Wir bitten Sie anlässlich des Diaspora-Sonntags am 19. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte. Helfen Sie mit, dass unser Glaube überall lebendig bleibt!

Dresden, den 2. März 2023
Für das Bistum Mainz

ENTDECKE, WER DICH STÄRKT.

Diaspora-Sonntag
19. November 2023

Bitte unterstützen
Sie katholische
Christen in
der Minderheit!

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V.
Spendenkonto:
IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
Stichwort: „Diaspora-Sonntag 2023“
www.bonifatiuswerk.de/spenden

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfwerk für den Glauben
**bonifatius
werk**



**IHRE
SPENDE
ZÄHLT!**

TERMINE DEZEMBER

Kleiner Adventsmarkt

N 02.12.2023 | 14:00–15:30 Uhr

Ort: Pfarrhof St. Nikolaus, Rathausgasse 39, 63073 Offenbach-Bieber

Es ist schon zur guten Gewohnheit geworden, dass am Samstag vor dem 1. Advent im Pfarrhof ein kleiner Adventsmarkt stattfindet, an dem Sie frisch gebundene Advents- und Türkränze, Weihnachtskarten, selbstgebackene

Plätzchen und Kuchen sowie Marmeladen erstehen können. Um besser vorzubereiten und individuelle Wünsche erfüllen zu können, bitten wir Sie, möglichst bis zum 18.11.2023 Ihre Kranzbestellung bei Maria Oppel aufzugeben.

☎ 069 / 98 95 27 84

✉ maria.oppel@googlemail.com

Der Erlös geht an das Misereorprojekt „Schulen für eine bessere Zukunft“ im Südsudan.



Nikolausmarkt Bieber

I 02.12.2023 | 14:00–21:00 Uhr

Ort: Ostendplatz, 63073 Offenbach-Bieber

Morgenandachten im Advent

N 07:00 Uhr

Zum kommenden Advent lädt das Vorbereitungsteam wieder zur morgendlichen Andacht in der Kirche St. Nikolaus ein – wie immer im Altarraum.

Nach der Andacht treffen wir uns zum gemeinsamen Frühstück in der Weinstube des Pfarrheims. Bitte Kaffee, Frühstück, Besteck, Tasse und Teller mitbringen. Gemischte Brötchen stehen bereit.

Termine:

- 04.12.2023
- 11.12.2023
- 18.12.2023



Adventskaffee

N 12.12.2023 | 15:30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Nikolaus, Rathausgasse 39, 63073 Offenbach-Bieber

Herzliche Einladung zum Adventskaffee für alle Seniorinnen und Senioren. In gemütlicher Atmosphäre wollen wir bei Kaffee, Gebäck und Musik ein paar schöne Stunden verbringen.



ANSPRECHPARTNER VON A-Z

St. Nikolaus, St. Hildegard

Erwachsenenbildung

Brigitte Heberer

☎ 069 / 89 22 96

✉ heberer_bieber@hotmail.com

Karina Wieczorek

Arbeitskreis Liturgie

Gisela Glückert

☎ 069 / 89 24 57

Arbeitskreis Ökologie & Nachhaltigkeit

Michael Rieth

☎ 069 / 89 50 03

✉ mrieth1@gmail.com

Bianca Weinert

☎ 0172 / 6931 129

✉ bianca.weinert@gmx.de

Arbeitskreis Taufkatechese

Christine Wiljotti-Göbel

☎ 069 / 89 37 54

☎ 0178 / 6 51 93 09

✉ ch.wiljotti-goebel@gmx.de

Katholische Jugend Bieber

Samira Fries

☎ 0176 / 43 96 14 18

✉ katholischejugendbieber@web.de

🌐 www.katholischejugendbieber.de

Kindertagesstätte St. Nikolaus

Heiko Fleck (Leitung)

Pfarrgasse 7

63073 Offenbach - Bieber

☎ 069 / 89 32 15

✉ kita@pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Kinderwortgottesdienst- / Familiengottesdienstkreis

Claudia Träger

☎ 0152 / 01 68 22 25

✉ claudiatraeger@gmx.de

Bianca Weinert

☎ 0172 / 6931 129

✉ bianca.weinert@gmx.de

Kirchenchor Nikolaus

Renate Dietz

☎ 069 / 89 17 42

Kommunionhelfer:innen / Lektorinnen und Lektoren

Anneliese Heberer

☎ 069 / 89 31 39

✉ anneliese7844@web.de

Küsterin

Isabella Koslowski

☎ 0157 / 72 09 33 14

Messdiener:innen

Lara-Marie Deeg

☎ 0176 / 31 18 28 14

✉ minileitung.pfarreienverbund@gmail.com

Missionskreis

Gisela Glückert

☎ 069 / 89 24 57

Maria Oppel

☎ 069 / 98 95 27 84

Pfarrheim

Michael Plewnia

☎ 069 / 15 30 47 58

✉ info@pfarrheim-bieber.de

🌐 www.pfarrheim-bieber.de

Für Mietanfragen. Interne Raumbuchungen bitte übers Pfarrbüro.

Seniorinnen und Senioren Yogagruppe

Waltraud Ostheimer

☎ 069 / 89 14 68

✉ w.ostheimer@gmx.de

Seniorinnen- und Senioren-Gymnastik 60+

Marianne Drost

☎ 069 / 89 22 33

✉ ma.drost@arcor.de

Seniorinnen- und Seniorenkreis

Haus Hildegard

Annemie Schoppe

☎ 069 / 89 48 26

✉ annemie.schoppe@gmail.com

Dreifaltigkeit

Akzente – Chor / Jugendchor

René-A. Schwab

☎ 0152 / 54 69 04 40

✉ rene.schwab@web.de

Forum

Peter Strauß

☎ 069 / 87 87 67 67

Erwachsenenbildung

Sylvia Strauß

☎ 069 / 26 94 28 51

✉ s.strauss@web.de

Hans-Joachim Nowak

☎ 069 / 85 53 93

✉ achwie.nowak@t-online.de

Kinder / Jugend / Messdiener:innen

Lukas Kukula

☎ 0176 / 99 11 27 40

✉ jugend.dreifaltigkeit@gmail.com

Kinderwortgottesdienst

Stefanie Kukula

☎ 069 / 85 26 92

✉ skukula@onlinehome.de

Kommunionhelfer:innen / Lektorinnen und Lektoren

Claudia Domnik

☎ 069 / 85 09 08 38

Küster

Andreas Wanzek

☎ 0172 / 6 91 96 60

✉ a.wanzek56@gmail.com

Pfarrzentrum Dreifaltigkeit

Mietanfragen bitte übers Pfarrbüro.

Seniorinnen- und Senioren-Gymnastik

Gertrud Rütting

☎ 069 / 88 48 78

Seniorinnen- und Senioren-Mittagstisch

Doris Gran

☎ 069 / 85 71 02

✉ Doris.Gran@gmx.de

KONTAKTE DER PFARREIEN

Pfarreien am Bieberer Berg **St. Nikolaus**

Seelsorge

Pfarradministrator Andreas Puckel

☎ 069 / 89 14 71

Pfarrvikar Felix Edomobi

☎ 0152 / 07 50 94 85

✉ felix.edomobi@
pfarreien-bieberer-berg.de

Offene Sprechstunde

🕒 Mi. 16:00–17:00 Uhr

Pfarrgemeinderat

Winfried Heberer, Vorsitzender

☎ 069 / 89 22 96

✉ heberer_bieber@hotmail.com

Pfarrbüro

Pfarrsekretärinnen

Stefanie Löbig, Stefanie Schunk

☎ 069 / 89 14 71

Fax 069 / 89 99 08 40

✉ st.nikolaus@
pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00–12:00 / 16:00–18:00 Uhr

Di. 10:00–12:00 Uhr

Mi. geschlossen

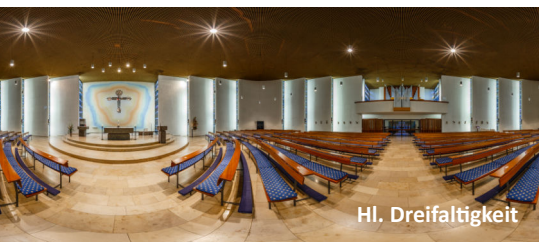
Do. 10:00–12:00 / 13:00–15:00 Uhr

Fr. 10:00–12:00 Uhr

Bankverbindung **St. Nikolaus**

IBAN DE47 5059 2200 0102 2412 42

VR Bank Dreieich-Offenbach eG



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Hl. Dreifaltigkeit

Pfarrgemeinderat

Dr. Sven Herget, Vorsitzender

☎ 069 / 42 73 17 10

✉ sven_herget@web.de

Pfarrbüro

Pfarrsekretärin Elke Niedenthal

☎ 069 / 85 53 53

Fax 069 / 85 70 94 61

✉ hl.dreifaltigkeit@

pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Öffnungszeiten

Mo. nach Vereinbarung

Di. 10:00–12:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 15:00–17:30 Uhr

Fr. nach Vereinbarung

Bankverbindung Hl. Dreifaltigkeit

IBAN DE09 5059 2200 0002 2390 00

VR Bank Dreieich-Offenbach eG

Impressum

Herausgeber | Pfarreien am Bieberer Berg, Rathausgasse 39, 63073 Offenbach-Bieber

V.i.S.d.P. | Pfarradministrator Andreas Puckel

Redaktion und Layout | Christian Leeser, Stefanie Löbig und Stefanie Schunk (Pfarrbüro), Elke Niedenthal (Pfarrbüro), Cornelia Reichenbach, Michael Rieth

Druck und Auflage | www.gemeindebriefdruckerei.de, 750 Stück

Erscheinungsweise | Das „miteinander“ erscheint in der Regel zweimonatlich und dann am zweiten Samstag im Monat. Eine detaillierte Gottesdienstordnung erscheint zusätzlich in der Regel am zweiten und am vierten Samstag im Monat.

Hinweise | Artikel und Termine, die bei Redaktionsschluss nicht vorliegen, bleiben ggf. unberücksichtigt. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen/zu überarbeiten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Abdruck von unaufgefordert eingesandten Artikeln und Fotos kann nicht zugesichert werden.

Bildnachweis mit Seitenzahlen | Titel; 4, 5, 7, 8, 29, 31, 35, 36, 40, 41, 44: pixabay.com; 2, 4: Dr. Sven Herget; 9: Christian Schmitt, Pfarrbriefservice.de; 10, 11, 12: Kita St. Nikolaus; 13: Caroline Jakobi - pfarrbriefservice.de; 14: Dure Sameen Amjad; 15: Michael Plewnia; 16–20: KJB; 22–25: Martin Schultheis; 25: factum adp pfarrbriefservice.de; 26: Michael Reichenbach; 27: Chris Euler; ab 30: Icons, N. Schwarz, Gemeindebriefdruckerei.de; 33: Ekimene-Team; 35, 36, 44, Rückseite: Michael Rieth; 37: Tobias Landsiedel; 39: www.missio-hilft.de; 40: ELONGUI; 42: Peter Kreuzer; 45: www.bonifatiuswerk.de; 46: Maria Oppel; 50: www.gemeindebriefdruckerei.de

Das nächste „miteinander“

Ausgabe 12.2023–01.2024 erscheint am 02.12.2023 und läuft bis zum 11.02.2024.

Redaktionsschluss ist am Donnerstag, den 09.11.2023.

✉ redaktion@pfarreien-bieberer-berg.de



St. Nikolaus

Katholische Pfarrei St. Nikolaus

Rathausgasse 39

63073 Offenbach-Bieber

Haus St. Hildegard

Markwaldstraße 23

63073 Offenbach-Waldhof

Hl. Dreifaltigkeit

Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit

Obere Grenzstraße 125

63071 Offenbach

Kapelle im Ketteler-Krankenhaus

Lichtenplattenweg 85

63071 Offenbach

